

Anlaufstellen in der Not

Bei einem längeren Ausfall der örtlichen Stromversorgung werden die Feuerwehrlöcher im betroffenen Gebiet der Verbandsgemeinde Asbach besetzt und dienen als Anlaufstelle für die Bevölkerung. Dies ist für den Fall, wenn Notrufe nicht mehr über das Mobilfunknetz möglich sind. Hilfesuchende Bürgerinnen und Bürger können dann ihre örtlichen Feuerwehrlöcher aufsuchen.

Weitere Anlaufstellen werden je nach erwarteter Länge des Stromausfalls eingerichtet. Diese Informationen werden unter anderem über Lautsprecherdurchsagen bekanntgegeben. Informieren Sie auch Ihre Mitbewohner und Nachbarn.

Gerätehäuser der Feuerwehr

- > **Feuerwehr Altenhofen**
Schöneberger Straße 3b
53567 Asbach
- > **Feuerwehr Buchholz**
Im Wahl 2
53567 Buchholz
- > **Feuerwehr Fernthal**
Werner-Heisenberg-Straße
53577 Neustadt (Wied)
- > **Feuerwehr Strauscheid**
Kurstraße 1a
53577 Neustadt (Wied)
- > **Feuerwehr Windhagen**
Reinhard-Wirtgen-Straße 19
53578 Windhagen
- > **Feuerwehr Asbach**
Flammersfelder Straße 1a
53567 Asbach
- > **Feuerwehr Etscheid**
Asbacher Straße 23a
53577 Neustadt (Wied)
- > **Feuerwehr Neustadt**
Gartenstraße 40
53577 Neustadt (Wied)
- > **Feuerwehr Krautscheid**
Philipp-Hohn-Platz 4
53567 Buchholz

☎	Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
	Polizei:	110
	Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
	Apotheken-Notdienst:	01805 25 88 25 + Postleitzahl
	Entstördienst Gas:	02224 17 222
	Entstördienst Strom:	069 31 072 333

🏠 Verbandsgemeinde Asbach
Flammersfelder Straße 1
53567 Asbach

🌐 www.feuerwehr-vgasbach.de

✉ info@feuerwehr-vgasbach.de

📘 [feuerwehrvgasbach](https://www.facebook.com/feuerwehrvgasbach)

📷 [feuerwehr_vga](https://www.instagram.com/feuerwehr_vga)

🐦 [ffvga](https://twitter.com/ffvga)



© 2021 Feuerwehren der Verbandsgemeinde Asbach
Alle Angaben ohne Gewähr. Version 1.0

Stromversorgung in Deutschland

Die Stromversorgung in Deutschland zählt europaweit zu den sichersten, denn es treten vergleichsweise selten Stromausfälle auf. Haushalte müssen im Jahr durchschnittlich nur wenige Minuten auf Strom verzichten. Und dies, obwohl nahezu täglich Anlagen des Stromnetzes z.B. durch Bauarbeiten beschädigt werden. Dabei kommt es zwar zu lokalen Stromausfällen, die aber meistens durch Schaltmaßnahmen der Netzbetreiber auf wenige Minuten begrenzt werden.

Zusätzlich sorgt der Zusammenschluss der europäischen Stromnetze zu einem Verbundnetz für Stabilität der Stromversorgung. Die Mitglieder dieses Netzverbundes helfen sich beispielsweise bei Kraftwerksausfällen gegenseitig.



Stromausfall über längere Zeit

Was ist bei Stromausfällen über einen längeren Zeitraum? Kommt es zu einem längeren Stromausfall, fallen schlagartig alle strombetriebenen Anlagen und Geräte aus, die nicht mit einer Notstromanlage abgesichert oder batteriebetrieben sind. Es kann passieren, dass Bahnen und Züge auf freier Strecke stehen bleiben oder dass Bürgerinnen und Bürger nicht mehr einkaufen können, weil Kassen und Türen an Einkaufsmärkten abgeschaltet sind. Auch die Versorgung mit Bargeld über Geldautomaten ist nicht mehr möglich.

Zu Hause sitzt man im Kalten und Dunkeln, da Licht und Heizung nicht mehr funktionieren. Fernsehgeräte, der Computer für den Internetzugang und oft auch die im Haushalt verfügbaren Radios können bei einem Stromausfall nicht mehr betrieben werden. Kühl- und Gefrierschränke tauen ab und die darin gelagerten Lebensmittel verderben innerhalb kurzer Zeit.

Besonders abhängig vom Strom sind die Kommunikationsnetze: Im Fall eines Stromausfalls wird mit etwas Verzögerung das Telefon-Festnetz nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Mobilfunknetze sind zum Teil nicht notstromversorgt.

Bei außergewöhnlichen Ereignissen sind die Mobilfunknetze schnell überlastet. Daher sollte im Fall eines Stromausfalls das Telefonieren auf das Nötigste beschränkt werden. So kann vermieden werden, dass die Kommunikationsnetze überlastet werden und Polizei und Feuerwehr in Notfällen nicht mehr erreicht werden können.

Im Bereich der häuslichen Pflege fallen Hilfsgeräte aus, die möglicherweise lebensnotwendig sind, wie Beatmungsgeräte. Dienstleistungen wie der Hausnotruf können gestört werden und ausfallen.

Diese beispielhaft aufgezählten Folgen eines längeren Stromausfalls veranschaulichen die erheblichen Auswirkungen auf das tägliche Leben.

Vorbereitungen

Um die Auswirkungen eines Stromausfalls für den Einzelnen zu reduzieren, sollte sich jeder Haushalt so vorbereiten, dass er einige Tage ohne Hilfe von außen auskommt.

- Legen Sie sich ausreichende Vorräte an Trinkwasser, Lebensmitteln und ggf. Babynahrung sowie Hygieneartikel an.
- Das Licht von Kerzen, Taschen- oder Campinglampen (mit den erforderlichen Batterien und Gaskartuschen) sorgt im Ernstfall dafür, dass Sie sich zu Hause noch sicher orientieren können.
- Mit einem Campingkocher können kleinere Mahlzeiten zubereitet werden. Vorsicht! Nicht in der Wohnung oder im Haus grillen – es besteht Erstickungsgefahr!
- Warme Kleidung kann die ausgefallene Heizung kompensieren.
- Treffen Sie Vorkehrungen, um Ihre pflegebedürftigen Angehörigen notfalls für einige Zeit selbst pflegen zu können.
- Es gibt mobile Radios, die mit Batterien betrieben werden können. Dazu sind genügend Ersatzbatterien erforderlich. Außerdem gibt es Radios, die manuell mit einem Dynamoantrieb und einer Handkurbel funktionieren. Gleiches gilt für Taschenlampen.
- Beachten Sie Radio- und Lautsprecherdurchsagen um informiert zu bleiben.

